

**Gewerbegebiet »ICE-Gebiet«**

65552 Limburg a. d. Lahn

Exposé zum Bauplatz Nr. 137/1

**4321 m<sup>2</sup>**

Größe

**auf Anfrage**

Quadratmeter-Preis

**auf Anfrage**

Gesamtpreis

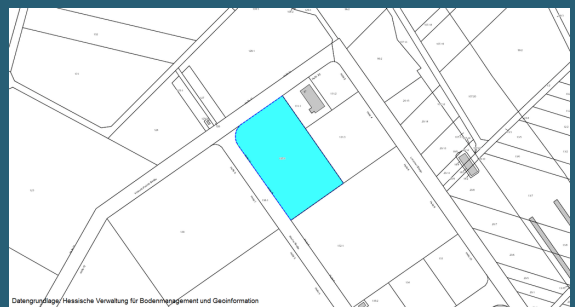


Foto / Bemaßungsskizze

**Baurechtliche Angaben:**

GE	0,80	-
Nutzung	GRZ	GFZ
keine Angabe	-	
Geschosse		Bauweise

**Hinweise:**

BMZ: 7,0 Höhe: 12,0 m

## Das Baugebiet:

Das Gewerbegebiet ICE-Stadt ist das jüngste unter den Limburger Gewerbegebieten. Direkt an der Bundesstraße 8, der Anschlussstelle Limburg Süd (A 3) und dem ICE-Bahnhof gelegen, ist Ihr potentieller Gewerbestandort günstig zu erreichen.

Die Gewerbegrundstücke sind zwischen 1.492 m<sup>2</sup> und 6.710 m<sup>2</sup> groß.

Innerhalb von 5 Minuten erreicht man die Innenstadt entweder mit dem eigenen Pkw oder den öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 5 der Stadtlinie).

Der Flughafen Frankfurt Rhein-Main ist mit dem ICE nur 20 Minuten entfernt.



## Kontakt:

### Kommune:

Stadt Limburg a. d. Lahn  
 Werner-Senger-Str. 10  
 65549 Limburg a. d. Lahn  
[info@stadt.limburg.de](mailto:info@stadt.limburg.de)  
<http://www.limburg.de>

## Stadt Limburg a. d. Lahn

Mit rund 34.000 Einwohnern ist die Kreisstadt Limburg an der Lahn die größte Stadt im Landkreis Limburg-Weilburg. Sie liegt mit ihren Stadtteilen Ahlbach, Dietkirchen, Eschhofen, Lindenhof, Linter, Offheim und Staffel im äußersten Westen des Bundeslandes Hessen zwischen Taunus und Westerwald auf beiden Seiten der Lahn.

Bekannt ist Limburg vor allem durch seinen spätromanischen Dom und seine nahezu unverseht erhaltene, verwinkelte Fachwerk-Altstadt, die in ihrer Geschlossenheit mit Gebäuden aus dem 13. bis 19. Jahrhundert kaum noch irgendwo anzutreffen ist. Seit dem frühen Mittelalter wurde Limburg durch den Handel geprägt und ist auch heute noch eine attraktive Einkaufsstadt, die eine starke Anziehung auf das Umland hat.

Die in der Mitte Deutschlands und wirtschaftlich zwischen den Ballungsräumen Rhein-Main und Rhein-Ruhr gelegene Kreisstadt ist durch zwei Autobahnabfahrten, vier Bundesstraßen, regionale Bahnlinien, den ICE und ein dichtes Netz von öffentlichen und privaten Omnibuslinien optimal an den Nah- und Fernverkehr angebunden.

Außerdem führen die Fernradwanderwege R7 und R8 durch das Stadtgebiet, sodass das Fahrrad inzwischen auch zu einem wichtigen Verkehrsmittel im Alltagsverkehr geworden ist.

In Limburg a. d. Lahn ist man auch medizinisch gut versorgt: ein Krankenhaus, niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen, ein breites Apothekennetz, Vertretungen der großen Krankenversicherungen, ein Gesundheitsamt, sowie Niederlassungen vom Deutschen Roten Kreuz oder der Malteser. Auch Feuerwehren, das Technische Hilfswerk, Ordnungsamt und Polizei sind hier ansässig, sodass im Notfall schnelle Hilfe gewährleistet ist.

Fortschrittlich sind die zahlreichen und modernen Schul- und Bildungseinrichtungen. Neben Grund-, Haupt-, und Realschulen werden vier Gymnasien von nahezu 3.000 Schülern besucht. Gewerbliche, technische, kaufmännische, landwirtschaftliche, soziale, gesundheitliche und hauswirtschaftliche Berufsschulen mit Berufsfachschulen, Handelsschulen und Privatschulen für die Spezialausbildung ziehen ca. 3.000 weitere Schüler nach Limburg.

Kulturell und mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm wird den Bürgern und Besuchern von Limburg einiges geboten. Neben dem abwechslungsreichen Angebot in der Josef-Kohlmaier-Halle und den wechselnden Ausstellungen in den Kunstsammlungen finden jährlich eine Vielzahl von Veranstaltungen für alle Altersgruppen statt, die weit über die Stadtgrenzen hinaus Menschen nach Limburg locken.